

**RS OGH 1968/7/31 30b95/68  
(30b96/68, 30b97/68), 30b75/90,  
30b229/03b, 30b292/05w,  
30b182/12d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.07.1968

**Norm**

EO §291c

LPfG §6 Abs3

**Rechtssatz**

Besteht kein Unterhaltsrückstand, so ist eine Exekution zur Hereinbringung zukünftiger Unterhaltsansprüche unzulässig.

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 95/68  
Entscheidungstext OGH 31.07.1968 3 Ob 95/68
- 3 Ob 75/90  
Entscheidungstext OGH 27.06.1990 3 Ob 75/90  
Veröff: AnwBl 1990,575
- 3 Ob 229/03b  
Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 229/03b  
Auch; Veröff: SZ 2004/27
- 3 Ob 292/05w  
Entscheidungstext OGH 29.03.2006 3 Ob 292/05w  
Beisatz: Dann waren nämlich die in § 291c Abs 1 EO vorgesehenen Voraussetzungen für eine Vollstreckung zur Hereinbringung des laufenden Unterhalts nicht gegeben. (T1); Veröff: SZ 2006/44
- 3 Ob 182/12d  
Entscheidungstext OGH 14.11.2012 3 Ob 182/12d  
Beis auch wie T1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0066451

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

16.01.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)